

## Pferdchen.

Das Pferdchen stand noch nackt und bloß,  
Da war die Noth, der Jammer groß.

Es seufzte: „Das ertrag' ich kaum,  
Hätt' ich nur Sattel, Zeug und Zaum!“

In seinem Stolze fiel ihm ein,  
Es möchte gern ein Kutschpferd sein.

Dann träumte es von Schellengeläute  
Und wußt' sich nicht vor großer Freude.

Zulezt kam's an den Leiterwagen,  
Da mußst' es zieh'n und durst' nicht klagen.